

## GRUNDSAETZLICHES

Alle Modell-Kanonen, mit denen auf Veranstaltungen des SMKV geschossen wird, müssen einschüssige Vorderladerwaffen sein. Eine Zuordnung in die verschiedenen Klassen wird nach diesen Richtlinien vorgenommen. Unklarheiten und eine Waffenprüfung vor einem Wettkampf werden grundsätzlich nach diesen Richtlinien geklärt. Der Versuch, diese Richtlinien durch Spitzfindigkeiten und persönliche Ansichten zu unterlaufen, ist unsportlich und kann mit Disqualifizierung enden.

Mit einer Modell-Kanone ohne Visierung, ist eine Teilnahme in einer Klasse mit Visierung nicht gestattet

Für Modell-Kanonen, deren Spurbreite grösser als 490 mm ist, ist der Veranstalter nicht verpflichtet, grössere Tische bereitzustellen (Tischgrösse 1,50 m / 0,50 m).

Die Modell-Kanone soll einem Vorderlader-Original entsprechen. Der Kanonier hat bei Unklarheiten bezüglich der Modelltreue den bildlichen oder schriftlichen Vorbildnachweis zu erbringen (Ausnahme: Frei-Kanone).

Sicherheit: Jeder Schütze ist für seine Waffe selber verantwortlich.

- Scheibenmaterial: SMKV-Scheiben, offizieller Lieferant: Fa. Kromer, Lenzburg
- Es gelten die Sicherheitsbestimmungen des V.S.V.
- Nur Bleirundkugeln als Geschoss und Schwarzpulver als Treibmittel
- Zwischenmass ist obligatorisch
- Die eingesetzten Modell-Kanonen müssen geprüft und beschossen sein
- Schiessdistanzen: Klasse 1 + 2 (ohne Visier) 25 m, angeschossen zählt.  
Klasse 3 + 4 ( mit Visier und Freikanone) 50 m, angeschossen zählt.
- Gesamtrohrlänge = ab Zündloch gemessen

## BENENNUNG DER KLASSEN

Klasse 1	Grosse Klasse ohne Visierung
Klasse 2	Kleine Klasse ohne Visierung
Klasse 3	Grosse und kleine Klasse mit Visierung
Klasse 4	Frei-Kanone

## SPEZIFIKATION DER KLASSEN

### Klasse 1 Grosse Klasse ohne Visierung

Diese Modell-Kanone darf der Bauart nach als Feldlafette, als Schiffsgeschütz oder als Festungsgeschütz gebaut werden. Das jeweilige Geschütz soll einem Vorbild ähneln (Vorderladerkanone bis ca. 1870).

Das Geschütz muss vom Schützen eigenhändig bedient werden können. Beschläge und Zierornamente dürfen aus beliebigem Material sein, sie müssen jedoch so angebracht werden, dass sie nicht als Zielhilfen ausgelegt werden können. Die Höhenverstellung des Rohres kann mittels Spindel oder Keil erfolgen.

### Das Rohr

Das Rohr darf eine Gesamtlänge von max. 800 mm haben. Das Geschoss-Kaliber darf min. 12 mm und max. 20 mm bei glatter Laufbohrung sein.

Rohrbefestigungselemente dürfen nicht über die Visierlinie, axial sowie radial, hinausragen. Die Materialart des Rohres ist freibleibend. Das Anbringen von Farbmarkierungen, Markieren mit Filzstiften während des Wettkampfes kann zur Disqualifikation führen. Mobile Visierungen sind nicht gestattet.

#### Zündung

Die Zündung erfolgt über das Zündloch mittels Zündschnur, Lunte oder Elektrozünder.

#### Klasse 2 Kleine Klasse ohne Visierung

Wie Klasse 1, Ausnahmen:

Das Rohr darf eine Gesamtlänge von max. 400 mm haben. Das Geschoss-Kaliber darf min. 8 mm und max. 16 mm bei glatter Laufbohrung sein.

#### Klasse 3 Klasse mit Visierung

Wie Klassen 1 und 2, Ausnahmen:

Das Rohr darf eine Gesamtlänge von max. 800 mm haben. Das Kaliber darf zwischen 8 mm und 20 mm bei glatter Laufbohrung sein.

Starre, einfache Visierungen wie im Kapitel "Erlaubte Visierungen" beschrieben und aufgezeigt sowie mobile Visierungen ohne Laufzapfen sind erlaubt.

Nur Zeitgemässe Visierungen!

#### Klasse 4 Freie Klasse

Alle Modellkanonen, die dem Reglement der Klassen 1 - 3 nicht entsprechen, dürfen mit Genehmigung der Prüfungskommission in dieser Klasse schießen. Das Rohr hat keine Längenbeschränkung. Das Kaliber darf max. 35 mm bei glatter Bohrung sein. Einsatzläufe für Kaliberreduktion gestattet.

#### KURZBESCHREIBUNG DER KLASSEN

Klasse 1 Modellkanonen bis max. 800 mm Gesamtrohrlänge  
Glatte Laufbohrung 12 bis 20 mm

Klasse 2 Modellkanonen bis max. 400 mm Gesamtrohrlänge  
Glatte Laufbohrung 8 bis 16 mm

Klasse 3 Modellkanonen mit Visierung. Gesamtrohrlänge bis max. 800 mm  
Glatte Laufbohrung von 8 bis 20 mm. Mobile Visierungen ohne Laufzapfen gestattet.

Klasse 4 Freikanonen. Rohrlänge nicht beschränkt.  
Glatte Laufbohrung max. 35 mm